KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

RIGGISBERG ZIMMERWALD

RÜEGGISBERG OBERBALM

LAYOUT
merkur medien ag, Langenthal | reformiert@merkurmedien.ch

Mit der Motorsäge erobern wir die Welt. Bild: Axel Siegemund

Sägen bringt Segen

Sägen bringt Segen? Im 7.-Klass-Lager Gibelegg konnten sich die Jugendlichen Anfang Mai während eines Waldspaziergangs mit der Bewirtschaftung von Wäldern und mit den Berufen im Wald beschäftigen; und sie haben eine Motorsäge in Gang gesetzt. So eine Motorsäge ist ja viel mehr als ein Werkzeug. Tatsächlich hat die Motorsäge das Aussehen unseres Planeten und unser Zusammenleben immens verändert. Wir haben das Alter und die Höhe eines ausgewachsenen Baumes geschätzt: 120 Jahre und 32 Meter. Der Baum ist also in der Zeit angewachsen, als die Hand-Motorsäge erfunden worden ist. Um ein solches stattliches Exemplar zu fällen, brauchten die Menschen zuvor mehrere Stunden. Die Waldarbeiter wurden entsprechend im Gruppenakkord bezahlt. Als dann die ersten Sägemaschinen und 1926 die Handsägen aufkamen, konnten sich die Waldarbeiter kurzzeitig ein enormes Gehaltsplus sichern – bis der Akkord aufgegeben wurde.

Dafür wurde nun etwas anderes nötig. Wir Menschen mussten lernen, unsere gesteigerten Fähigkeiten zu zähmen. Weil das Fällen eines Baumes so schnell erledigt ist, können wir die Ergebnisse von 120 Jahren Wachstum in wenigen Minuten abernten. Mit den heute gängigen Harvestern wird auch das Zerlegen und im Sägewerk schliesslich die weitere Verarbeitung enorm beschleunigt. Dabei war der Mittelmeerraum schon im Römischen Reich für den Flottenbau entwaldet worden – und das bei reiner Handarbeit. Heute können wir den ganzen Planeten nahezu ohne Anstrengung entwalden. Unsere Frage ist: Welche Natur wollen wir haben? Wo dürfen sich Pflanzen und Tiere frei entwickeln? In welchen Wäldern sollen unsere Enkel spazieren gehen? Wie viel Naturwald, Regenwald oder boreale Wälder lassen wir wachsen im Vergleich zu Ackerflächen, Solarpaneelen und Windparks? Das Zusammenspiel zwischen Landnutzung, Naturwohl und Generationengerechtigkeit ist zu einer Entscheidung geworden, um die wir nicht herumkommen.

Das Gleichgewicht zwischen Ökologie und Sozialleben ist schon Thema im Alten Testament: «Sechs Jahre sollst du dein Feld besäen und sechs Jahre deinen Weinberg beschneiden und die Früchte einsammeln, aber im siebenten Jahr soll das Land dem Herrn einen feierlichen Sabbat halten; da sollst du dein Feld nicht besäen noch deinen Weinberg beschneiden.» (Levitikus 25, 3 f.). Das war kein Aberglauben, sondern kluge Agrarpolitik. Jenseits von Eden leben wir nicht mehr im Paradies, sondern in einer gefallenen Welt. Hier müssen wir alles tun, damit die nächsten Generationen leben können.

Schaffen wir das? Gottes Antwort ist: Ja. Er hat uns die Schöpfungs-Aufgabe gegeben, die Erde zu bebauen und zu bewahren (Genesis 2, 15). Und wir können uns daran erinnern, dass diese Befähigung zur Nachhaltigkeit und unser Gottvertrauen zusammengehören. Weil Verantwortung und Vertrauen eine Symbiose bilden, konnte sich im alten Israel die ökologische Landnutzung etablieren. Alle sieben Jahre wurde für Felder, Bäume und Weinstöcke ein Sabbatjahr eingelegt. Die Erträge des 6. Jahres mussten also für 2 Jahre reichen – und das hat in einer Zeit funktioniert, als es noch keinen Kunstdünger gab. Der Bund des Alten Testaments zielte auf die gelebte Einheit von Gott, Mensch und Natur. Wie leben wir diese Einheit heute? Wir bewirtschaften unseren Wald so, dass wir ihn nicht übernutzen. In Mitteleuropa funktioniert das; – aber global? Weniger Soja-Anbau für mehr Regenwald? Weniger Fischfang für mehr Leben in den Meeren? Und weniger Rohstoffverbrauch für künftige Generationen? Wer die Erde bebauen und bewahren will, der wettet nicht auf die Ewigkeit, sondern vertraut darauf, dass unsere wirtschaftliche Dynamik und das gezielte Unterlassen unter Gottes Segen stehen.

Auch im Alltag sollten wir unsere ambivalenten Fähigkeiten zähmen können. Segnen Sie doch mal eine Nervensäge statt sie gleich zu Fall zu bringen!

VIKAR AXEL SIEGEMUND,
KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD

SENIORINNEN- UND SENIORENFERIEN 2025

Im Hotel Sternen in Unterwasser (Toggenburg)

Montag, 8. September, bis Sonntag, 14. September 2025

Dieses Jahr verbringen wir miteinander eine Seniorenferienwoche der Kirchgemeinden Oberbalm, Riggisberg und Zimmerwald im schönen Toggenburgerland.
Unser Ferienziel das Toggenburgerland: Die Ferienregion Toggenburg liegt eingebettet zwischen den sieben Churfirsten und dem mächtigen Säntismassiv.
Wir reisen bequem mit dem Car an und wohnen in Unterwasser im Hotel Sternen, welches nicht weit von einer Bushaltestelle/Bahnhof liegt.

Die Kosten für 6 Übernachtungen betragen:

Doppelzimmer (1er-Belegung)	Fr. 986.–
Doppelzimmer (2er-Belegung)	Fr. 866.–

Inbegriffen sind: Hin- und Rückreise mit dem Car, 2 Mittagessen auf der Hin- und Rückfahrt, Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, Telefon-, TV- und Internetanschluss, Föhn, Safe, Balkon. Halbpension: Frühstück und am Abend ein 3-Gang-Menü.
Nicht inbegriffen: teilweise ÖV, Ausflüge, Eintritte usw.

Bisherige, neue und auch jüngere Feriengäste sind ganz herzlich willkommen.

Anmeldeschluss für die Seniorenferienwoche:
5. August 2025

Auf Ihre Anmeldung freuen sich und erteilen gerne Auskunft:
Sonya Marti Schai, Oberbalm, 031 829 30 35/079 322 27 89
Marianne Steffen, Zimmerwald, 079 215 04 38

REGIONALE GOTTESDIENSTE

Bild: Naturpark Gantrisch

Bergpredigt

auf dem Gurnigel mit Taufen.
Sonntag, 20. Juli, 10.00 Uhr, vis-à-vis von der Stierenhütte und bei Regen im Oekumenischen Zentrum Kehrsatz (ab Samstag, 19. Juli, erteilt der Telefonbeantworter 031 960 29 29 Auskunft).
Mit Pfarrer Manfred Stuber (Kirchgemeinde Kehrsatz).
Musikalische Begleitung:
Madeleine und Gallus Keel, Alphorn.
Nach Möglichkeit eigene Sitzgelegenheit/Decke mitbringen (Hanglage).

Regionaler ökumenischer Klostergottesdienst

Sonntag, 6. Juli, 10.00 Uhr,
Kloster Rüeggisberg
Regionaler ökumenischer Klostergottesdienst mit Taufen mit Pfrn. Barbara Klopfenstein, katholische Kirchgemeinde Thun und Organist Dominik Röglin.
Musikalische Mitwirkung Treichlerklub Oberbalm. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Apéro angeboten.

Bild: zVg Kirchgemeinde Zimmerwald

Friedensgebet – 40 Minuten für den Frieden

Donnerstag, 10. Juli, 19.30 Uhr
Kirche Zimmerwald

Taizé

Regionales Taizé-Friedensgebet

Samstag, 26. Juli, 17.00 Uhr
Kirche Riggisberg
Regionales Taizé-Friedensgebet. Es wird eine Kinderhüte angeboten.

Wir erbitten von Gott, was uns gefällt; wir bekommen von Gott, was uns nottut.
LÉON BLOY, 1846–1917

KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG

Pfarramt	Daniel Winkler, 031 802 04 49, daniel.winkler@kirche-riggisberg.ch
Pfarramt Schlossgarten	Magdalena Stöckli, 031 802 09 82, magdalena.stoeckli@schlogari.ch
Heimpfarramt Schlossgarten	Brigitte Amstutz, 031 808 81 92, brigitte.amstutz@schlogari.ch
Sigristinnen	Monika Iseli und Annerös Heger, 079 464 31 32, sigristenamt@kirche-riggisberg.ch
Kirchgemeinderats-Präsidium	Christian Böhlen, 079 544 37 35, christian.boehlen@kirche-riggisberg.ch
Katechetik	Mirjam und Markus Schmid, 079 585 87 50 mirjam.schmid@kirche-riggisberg.ch (Bürotag: Donnerstag)
Sekretariat	Irene Bolzli, 078 247 15 19 (Telefon Donnerstag: 8.00–11.00 Uhr) sekretariat@kirche-riggisberg.ch
Homepage	**www.kirche-riggisberg.ch**

GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE

Samstag, 5. Juli, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg
LOGO-Lobgottesdienst. Zusammen alte und neue Lieder singen. Sich über eine biblische Geschichte austauschen. Kinder sind willkommen! Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein «Potluck» (gemeinsames Essen: Alle bringen etwas mit) im Kirchgemeindehaus statt.

Sonntag, 6. Juli, 10.00 Uhr, Klosterruine Rüeggisberg (bei Regen in der Kirche Rüeggisberg)
Regionaler ökumenischer Gottesdienst mit Taufen. Mit Pfrn. Barbara Klopfenstein, katholische Kirchgemeinde Thun, und Organist Dominik Röglin. Musikalische Mitwirkung Treichlerklub Oberbalm. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Apéro angeboten.

Sonntag, 13. Juli
Kein Gottesdienst aufgrund der Ferienzeit.
Besuchen Sie einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

Sonntag, 20. Juli, 10.00 Uhr, vis-à-vis der Stierenhütte und bei Regen im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz
(ab Samstag, 19. Juli, erteilt der Telefonbeantworter 031 960 29 29 Auskunft)
Bergpredigt auf dem Gurnigel mit Taufen mit Pfarrer Manfred Stuber (Kirchgemeinde Kehrsatz). Musikalische Begleitung: Madeleine und Gallus Keel, Alphorn. Nach Möglichkeit eigene Sitzgelegenheit/Decke mitbringen (Hanglage).

Samstag, 26. Juli, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Regionales Taizé-Friedensgebet. Es wird eine Kinderhüte angeboten.

Sonntag, 27. Juli
Kein Gottesdienst in der Kirche. Besuchen Sie unseren Taizé-Gottesdienst am Samstag oder einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

Autoabholdienst
Einmal pro Monat wird an einem Gottesdienst ein Autofahrdienst eingerichtet. Wer abgeholt werden möchte, beachte jeweils im Anzeiger die entsprechende Telefon-Nummer und melde sich dort rechtzeitig an.

GOTTESDIENSTE IN HEIMEN

Freitag, 11. Juli, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof
Gottesdienst mit Pfrn. Magdalena Stöckli.

Freitag, 25. Juli, 10.15 Uhr, Schlossgarten
Gottesdienst (Saal) mit Pfr. Daniel Winkler.

Freitag, 25. Juli, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof
Gottesdienst mit Pfr. Daniel Winkler.

Anmerkung zu den Gottesdiensten in den Heimen:
Die Gottesdienste im Riggishof und Schlossgarten sind öffentliche Anlässe. Alle Interessierten sind jederzeit willkommen. Herzliche Grüsse, das Pfarrteam.

KIRCHLICHE CHRONIK

Abschiede
8. Mai: **Leni Portner-Stähli,** geb. am 27.12.1930, wohnhaft gewesen: Längenbergstrasse 32.

6. Juni: **Hannelore Schmalz,** geb. am 7.4.1935, wohnhaft gewesen: Jägerweg 4.

Wiederfinden
Wenn etwas uns fortgenommen wird, womit wir tief und wunderbar zusammenhängen,
so ist viel von uns selber mit fortgenommen.
Gott aber will, dass wir uns wiederfinden,
reicher um alles Verlorene und vermehrt um jenen unendlichen Schmerz.
RAINER MARIA RILKE

KINDER UND JUGEND – KUW

Rückblick auf die Konfirmationen

Konfirmation vom 18. Mai 2025

Bild: Stefan Marthaler

Von links: Seraina Merz, Sophie Egli, Norick Glanzmann, Elena Hostettler, Joel Badertscher, Eva Trachsel, Ramon Bühlmann, Melina Stalder, Katechet Markus Schmid, Alyssa Schmid.

Konfirmation vom 25. Mai 2025

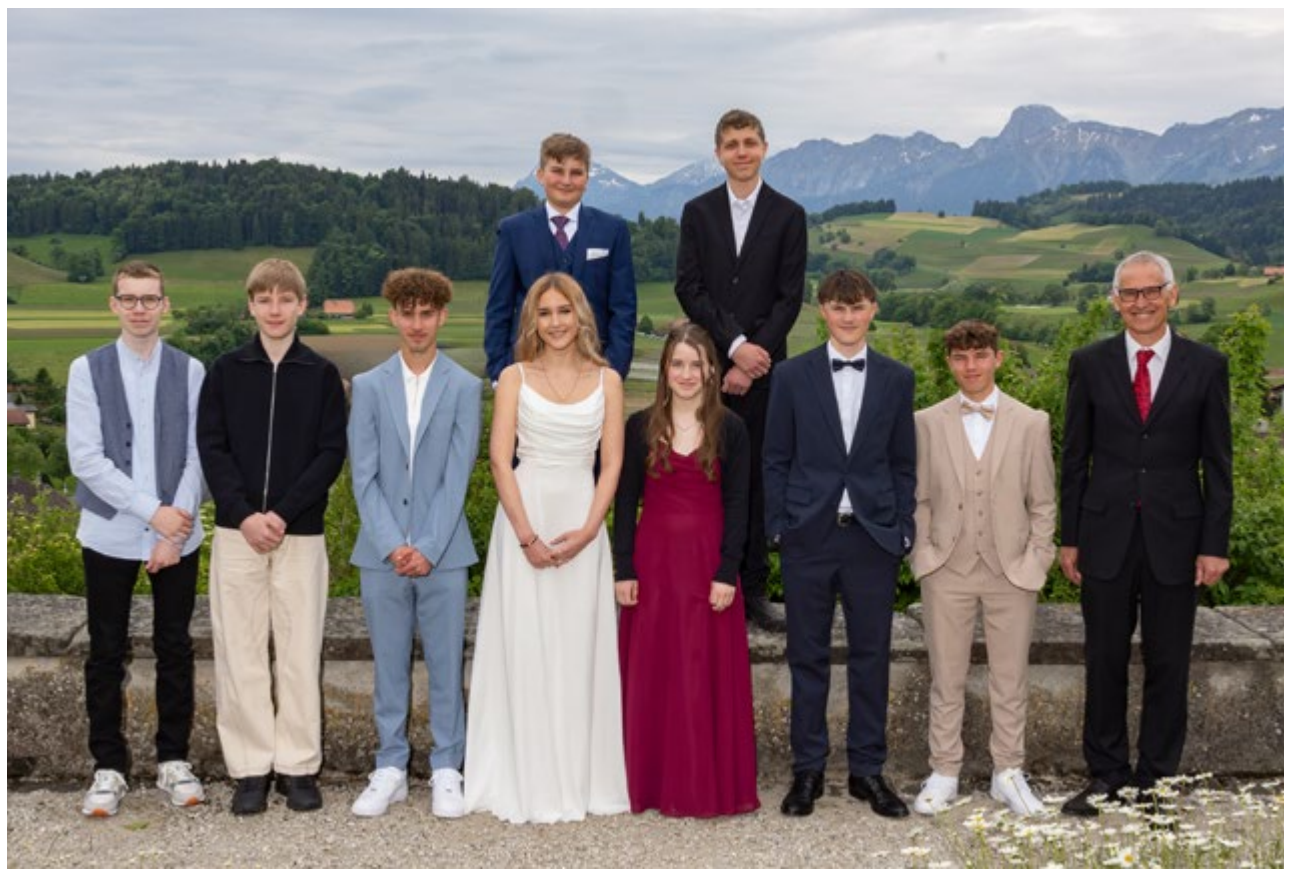


Bild: Stefan Marthaler

Von links: Tristan Rohrbach, Dimitri Stucki, Loris Hasler, Ella Zizek, Emilio Scheidegger, Sara Mürner, Aaron Tim Campbell, Gian Siegenthaler, Nico Levi Friederich, Pfr. Daniel Winkler.

Unsere Jugendlichen wählten selbstständig aus rund 50 Vorschlägen das Thema für die Konfirmationsgottesdienste. Sie entschieden sich für das Thema: «Gott sei Dank».

Dazu ein Zitat von Dietrich Bonhoeffer, dem grossen evangelischen Theologen und Kämpfer gegen die Unmenschlichkeit des Hitler-Regimes:
«Im normalen Leben wird es einem gar nicht bewusst, dass der Mensch unendlich mehr empfängt, als er gibt, und dass Dankbarkeit das Leben erst reich macht. Man überschätzt leicht das eigene Wirken und Tun in seiner Wichtigkeit gegenüber dem, was man durch andere geworden ist. Wir beschweren uns darum nicht über das, was Gott uns nicht gibt, sondern wir danken für das, was er uns täglich gibt.»

Markus Schmid und ich wünschen unseren Konfirmierten alles Gute für ihre private und berufliche Zukunft, und dass sie in ihrem Leben viel Grund zum Danken haben. Und wenn einmal schwierigere Zeiten anbrechen, wünschen wir ihnen, dass sie sich von ihren Mitmenschen und von Gott getragen wissen.
HERZLICHE GRÜSSE, PFR. DANIEL WINKLER

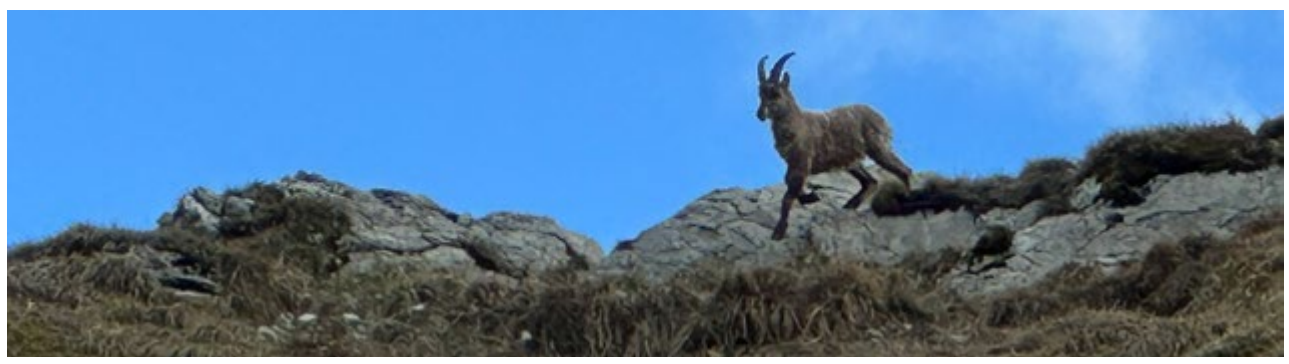


Bild: Daniel Winkler

Es grüsst eine Gämse vom Leiterlipass.

VERANSTALTUNGEN

Gemütlicher Spaziergang für Witwen und alleinstehende Frauen: «Zäme ga loufe» – RAUSGEHEN UND MIT ANDEREN SPAZIEREN
Donnerstag, 3. Juli, 13.30 Uhr, Besammlung auf dem Postplatz Riggisberg. Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, Tel. 031 802 03 75.

Mittagstisch
Donnerstag, 10. Juli, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Anmeldung bei Elisabeth Rüegsegger, Tel. 031 809 38 12. Viele sind für das ganze Jahr angemeldet. Sollten Sie einmal verhindert sein, teilen Sie es bitte Elisabeth Rüegsegger mit.
Kosten: 15 Franken. Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, melde sich auch dort an.

Offener Spielnachmittag
Donnerstag, 17. Juli, 14.00–17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Spielnachmittag eingeladen. Besondere Spiele, die über das Jassen hinausgehen, organisieren Sie bitte selber. Bei Fragen wenden Sie sich an Elisabeth Keusen, Tel. 031 809 29 25.

Traditioneller «Brätli»-Nachmittag für verwitwete und alleinstehende Frauen und Männer
Dienstag, 1. Juli, 11.30 Uhr, Postplatz Riggisberg
(Ausweichdatum bei schlechtem Wetter: Donnerstag, 3. Juli)
Fahrt mit Privatautos zur Gibelegg-Waldhütte. Für alle, die nicht zu Fuss zur Gibelegg-Hütte wandern, wird vom Postplatz Riggisberg aus ab 11.30 Uhr ein Fahrdienst organisiert. Bitte selbst mitnehmen: etwas zum Bräteln, Teller und Besteck. Getränke und Brot werden serviert!
Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, Tel. 031 802 03 75.

Trauercafé
Mittwoch, 2. Juli, 18.30 bis 20.00 Uhr im Café Glücklicher, Riggisberg. Das Trauercafé findet in einem geschützten Rahmen statt und wird von Fachpersonen begleitet. Es ist unverbindlich, kostenlos und nicht an eine Konfession gebunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle, die um einen verstorbenen Menschen trauern, sind herzlich willkommen. Auskunft erteilt: Katharina Friederich: Tel. 078 753 73 22.

GRATULATIONEN

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm!
1. JOHANNES 4, 16

Mit diesem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Dawn Wolf-Leibbrandt, 13. Juli 1936
Lydia Herren-Zahnd, 15. Juli 1936
Peter Burri, 18. Juli 1938
Bethli Frei-Witschi, 3. Juli 1939
Peter Staub, 14. Juli 1939
Ursula Derendinger-Tellenbach, 21. Juli 1939
Rosmarie Tyrfingsson-Stähli, 6. Juli 1942
Vreneli Hostettler-Guggisberg, 22. Juli 1942
Michel-Christian Bühler, 31. Juli 1942
Margrit Remy-von Niederhäusern, 8. Juli 1944
Margrit Wenger-Roggli, 24. Juli 1944
Katharina Hirter-Straub, 30. Juli 1944
Niklaus Böhlen, 31. Juli 1944
Hans Rudolf Wyss, 11. Juli 1945
Elisabeth Müller, 1. Juli 1946
Ursula Schmid-Knutti, 9. Juli 1946
Katharina Böhlen-Aeschbacher, 14. Juli 1946
Ruth Messerli-Gehrig, 16. Juli 1946
Katharina Nussbaum-Krummen, 2. Juli 1947
Maria Brönnimann-Rubi, 18. Juli 1947
Jakob Nussbaum, 20. Juli 1947
Alexander Nägeli, 6. Juli 1948
Jürg Schär, 31. Juli 1948
Ernst Böhlen, 2. Juli 1949
Richard Zumstein, 22. Juli 1949
Christine Stettler-Gurtner, 27. Juli 1949
Katharina Enzler-Baumann, 4. Juli 1950
Esther Michel-Koller, 10. Juli 1950
Rosmarie Siegenthaler-Beyeler, 12. Juli 1950
Paul Stübi, 15. Juli 1950
Fritz Balsiger, 24. Juli 1950

Sollte jemand bei diesen Gratulationen vergessen worden sein, dann teilen Sie es doch bitte Pfr. Daniel Winkler mit (Tel. 031 802 04 49 / daniel.winkler@kirche-riggisberg.ch). Sollte es Personen geben, die in unserer Jubiläen-Liste nicht mehr veröffentlicht werden möchten, können sich diese auch jederzeit melden. Zum Schutz der Jubilarinnen und Jubilare und aus Datenschutzgründen publizieren wir keine Adressen mehr. Besten Dank für Ihr Verständnis.

DIENSTE

Wichtige Dienstleistungen
(von der Kirchgemeinde Riggisberg unterstützt!)

Schweizerisches Rotes Kreuz
Bern-Mittelland

Besucherdienst des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK Bern-Mittelland) für Riggisberg
Der SRK-Besuchsdienst vermittelt betagten, kranken und einsamen Menschen Besuche. Die regelmässigen Kontakte (im Wochen-, Zwei-Wochen- oder Monatsrhythmus) hellen den Alltag auf und schaffen Raum für Gespräche, für Vorlesen (bei Sehbehinderten), Spaziergänge usw.

Möchten Sie als freiwillige Mitarbeiterin oder freiwilliger Mitarbeiter beim SRK-Besuchsdienst mithelfen? Kennen Sie Menschen, die einen Besuchsdienst wünschen? In beiden Fällen wenden Sie sich an Dora Hirsig, Tel. 031 809 04 82, oder per E-Mail an: dora.hirsig@bluewin.ch

Beratungsstelle Ehe – Partnerschaft – Familie
Die Beratungsstelle gehört zum Angebot unserer Kirchgemeinde. Nutzen Sie diese Unterstützung und Begleitung in schwierigen partnerschaftlichen oder familiären Situationen!

Beratungsstelle Ehe · Partnerschaft · Familie
der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn in der Region Bern

Adresse Beratungsstelle in der Region Bern:
Marktgasse 31, 3011 Bern,
Termine nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 031 311 19 72,
E-Mail: bern@berner-eheberatung.ch,
Homepage: www.berner-eheberatung.ch

AUS DEM LEBEN DER KIRCHGEMEINDE

Maiausflug ins Eriz mit Zvierihalt im Gasthof Schneehas

Bei angenehm mildem Wetter, das zwar nicht strahlend, aber dennoch freundlich war, führte uns der Engeloch-Car durch die sanft hügelige Landschaft des wunderschönen Emmentals. Die Natur zeigte sich in voller Frühlingspracht: saftige Wiesen, kräftige Grüntöne in verschiedenen Nuancen und blühende Obstbäume säumten unseren Weg und boten ein malerisches Panorama.

36 verwitwete und alleinstehende Menschen nahmen am Ausflug teil und genossen die wohltuende Abwechslung vom Alltag. Im Zentrum stand das gesellige Beisammensein.

Ein besonderer Höhepunkt war der gemütliche Zvierihalt im Gasthof Schneehas. Die herzliche Atmosphäre und die gute Stimmung trugen dazu bei, dass dieser Nachmittag vielen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

PFARRER DANIEL WINKLER

Bilder: Daniel Winkler

SCHATZTRUHE

Seligpreisungen eines alten Menschen

Selig, die Verständnis zeigen
für meinen stolpernden Fuss
und meine lahmende Hand.

Selig, die begreifen,
dass mein Ohr sich anstrengen muss,
um alles aufzunehmen,
was man zu mir spricht.

Selig, die zu wissen scheinen,
dass mein Auge trüb
und meine Gedanken träge geworden sind.

Selig, die niemals sagen:
«Diese Geschichte haben Sie mir heute schon zweimal erzählt.»

Selig, die es verstehen,
Erinnerungen an frühere Zeiten in mir wachzurufen.

Selig, die mich erfahren lassen,
dass ich geliebt, geachtet und nicht allein gelassen bin.

Selig, die in ihrer Güte die Tage erleichtern,
die mir noch bleiben auf dem Weg in die ewige Heimat.

Was Menschen und Dinge wert sind,
kann man erst beurteilen, wenn sie alt geworden.

MARIE FREIFRAU VON EBNER-ESCHENBACH

KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG

Pfarramt:	Pfrn. Barbara Klopfenstein, 031 809 03 22, pfarramt@kirche-rueeggisberg.ch
Katechetin:	Corinne Bittel, 078 840 61 76
KUW-Mitarbeiterin:	Yvonne Zbinden, 079 571 37 77
Sekretärin und KUW-Koordinatorin:	Ruth Rohrbach, 031 738 85 78, sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch
Finanzamt:	Andrea Hämmerli, 031 819 50 82, finanzen@kirche-rueeggisberg.ch
Sigristin:	Petra Zwahlen, 031 809 11 24 sigristin@kirche-rueeggisberg.ch
Präsident:	Ueli Rüegsegger, 079 412 49 78, praesidium@kirche-rueeggisberg.ch
Homepage:	www.kirche-rueeggisberg.ch

GOTTESDIENSTE IM JULI

Sonntag, 6. Juli, 10.00 Uhr, Kloster Rüeggisberg
Regionaler ökumenischer Klostergottesdienst mit Taufen mit Pfrn. Barbara Klopfenstein, katholische Kirchgemeinde Thun und Organist Dominik Röglin. Musikalische Mitwirkung Treichlerklub Oberbalm. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Apéro angeboten.

Sonntag, 13. Juli, 19.30 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Gottesdienst mit Pfr. Stephan Bieri und Organist Dominik Röglin.

Sonntag, 20. Juli, 10.00 Uhr, vis-à-vis Stierenhütte
Bergpredigt auf dem Gurnigel mit Taufen mit Pfr. Manfred Stuber der Kirchgemeinde Kehrsatz. Musikalische Begleitung: Madeleine und Gallus Keel, Alphorn

Sonntag, 27. Juli
Kein Gottesdienst in der Kirche Rüeggisberg. Besuchen Sie einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

Abholdienst
Haben Sie keine Fahr- oder Mitfahrgelegenheit, um an einem Anlass in der Kirche oder im Gartenzimmer teilzunehmen? Melden Sie sich bei Pfrn. Barbara Klopfenstein, Tel. 031 809 03 22.

UNSERE JUGEND

KUW, mini KIKI und KIKI

Die **K**irchliche **U**nter**W**eisung und die KIKI-Träffs starten wieder nach den Sommerferien. Das KUW-Team und der Kirchgemeinderat wünschen allen schöne und erholsame Sommerferientage!

Schulanfangs-Gottesdienst

für alle Generationen mit Begrüssung der KUW-2.-Klässler findet am Sonntag, 10. August 2025, 10.00 Uhr in der Kirche mit Corinne Bittel, Katechetin, Yvonne Zbinden, KUW-Mitarbeiterin und Dominik Röglin, Organist statt.

Konfirmation 2025

Sitzend von links nach rechts: Mia Heiniger, Juliana Gerber, Lara Leuthold, Sarah Blatter, Swenia Riedweg, Monia Nufer
Stehend von links nach rechts: Yvonne, Lars Brönnimann, Dominik Aebersold, Loris Kunz, Jan Rolli, Gilles Messerli, David Blatter, Barbara

TRÄFFPUNKT GARTEZIMMER

Gschichte-Kafi

Mittwoch, 2. Juli, 9.00 Uhr
im Gartenzimmer des Pfarrhauses

Spielnachmittag

Montag, 7. Juli, 13.30 Uhr
im Gartenzimmer des Pfarrhauses
Sie können gerne auch eigene Spiele mitbringen.

UNSERE SENIOREN

Geburtstagskarten

Der Kirchgemeinderat ist im Moment nicht komplett besetzt. Aus diesem Grund werden die Geburtstagsbesuche der Ratsmitglieder nur noch ab dem 90. Altersjahr gemacht. Die Geburtstagskarten ab dem 75. Altersjahr werden versendet. Wünschen Sie einen Besuch, dann melden Sie sich bei Pfrn. Barbara Klopfenstein, Tel. 031 809 03 22.

Geburtstage

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren schöne Feierstunden, Gesundheit und Lebensfreude im blühenden Sommer:

Walter Rohrbach, Oberbütschel, 6.7.1945
Frieda Soltermann, Helgisried, 8.7.1944
Fritz Schlüchter, Oberbütschel, 8.7.1948
Werner Kunz, Oberbütschel, 10.7.1949
Peter Grimbühler, Hinterfultigen, 19.7.1943
Walter Pfander, Helgisried, 20.7.1948
Rudolf Hyler, Rüeggisberg, 20.7.1949
Rosa Blatter, Oberbütschel, 23.7.1935
Ruth Beyeler, Helgisried, 23.7.1946
Ruth Trachsel, Rüeggisberg, 23.7.1946
Margrit Kohler, Rüeggisberg, 27.7.1941
Berta Beyeler, Rüeggisberg, 30.7.1943
Heidi Zwahlen, Oberbütschel, 30.7.1947

Wer seinen Geburtstag nicht auf der Gemeindeseite im «reformiert.» publiziert sehen möchte, melde dies bitte zwei Monate vor dem Geburtstag bei unserer Sekretärin Ruth Rohrbach, Tel. 031 738 85 78.

Anmeldung Seniorenferien in Interlaken

Kurzentschlossene können sich immer noch für die Seniorenferien anmelden. Wir verreisen vom 6. bis 11. September nach Interlaken. Melden Sie sich möglichst bald bei Barbara Klopfenstein, Kloster 9, 3088 Rüeggisberg, Tel. 031 809 03 22. Die Ausschreibung der Ferien finden Sie im «reformiert.» vom Juni.

KIRCHLICHE CHRONIK

Taufen

26.4.25 **Kiano Willener,** Bachweg 3, 3634 Thierachern.
10.05.25 **Joya Schneider,** Militärstr., 3600 Thun.

Abdankungen

Käser-Schneider Anna, geb. am 29. März 1927, gest. am 1. Mai 2025, wohnhaft gewesen Sonnhaldenweg 1, Rüeggisberg.
Jenni-Hachen Frieda, geb. am 27. Januar 1926, gest. am 12. Mai 2025, wohnhaft gewesen Längenbergstrasse 32, Riggisberg.

Trauung

Jasmin und Fabian Kappeler, Niedermuhlern, am 3. Mai 2025

WIR DANKEN

Kollekten Mai 2025

Berghilfe Schweiz, Trauung	260.25
Internationale ökumenische Organisationen, Synodalrat	154.60
Pfarramtskasse, Abdankung	813.50
Don Bosco, Jugendhilfe Weltweit	338.85
Pfarramtskasse, Abdankung	621.00
Allani Kinderhospiz, Bern, Konfimation	1183.40

VORANZEIGE

Metal-Gottesdienst in der Klosterruine Rüeggisberg

Heavy Sanctum monasterium
HARD MUSIC – STRONG MESSAGE
Samstag, 30. August 2025
18.30 Uhr Türöffnung, Grill und Drinks
19.30 Uhr Metal-Gottesdienst mit «Melodic Confession»
ca. 21.15 Uhr Konzert mit ANTIPODES, Modern Metal (CH)
Eintritt frei – Kollekte

UNSERE GEMEINDE

1-mal im Monat zusammen wandern!

Dienstag, 8. Juli 2025, 14.00 Uhr,
Viehschauplatz Rüeggisberg
Es sind alle, die Zeit und Lust haben, herzlich dazu eingeladen. Bei schlechter Witterung wird die Wanderung um eine Woche verschoben.
Anmelden können Sie sich bei:
Karl Tschirren, 079 737 62 14.

KIRCHGEMEINDE OBERBALM

Pfarramt	Renate von Ballmoos, 031 849 01 55, 079 631 35 16, vonballmoos.renate@gmx.ch
Co-Präsidium	Monika Riesen, 079 489 09 81 und Sonya Marti, 031 829 30 35
Sekretariat	Sonya Marti Schai, 031 829 30 35, sekretariat@kirche-oberbalm.ch
Sigristinnen	Barbara Zaugg, 031 849 34 71 und Kathrin Widmer, 031 842 04 21
Informationen	www.kirche-oberbalm.ch

GOTTESDIENSTE IM JULI

Sonntag, 6. Juli, 10.00 Uhr, Klosterruine Rüeggisberg
Regionaler ökumenischer Klostergottesdienst mit Taufen, mit Pfrn. Barbara Klopfenstein, der katholischen Kirchgemeinde Thun und Organist Dominik Röglin.
Musikalische Mitwirkung: Treichlerklub Oberbalm.
Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Apéro angeboten.

Sonntag, 13. Juli, 10.00 Uhr, Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

Sonntag, 20. Juli, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm
Gottesdienst
Wo Berge sich erheben I: Mose und der Berg Horeb.
Pfrn. Renate von Ballmoos ; Elvino Arametti, Orgel.

Sonntag, 27. Juli, 10.00 Uhr, Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

UNSERE JUGEND KIDS I–III / KUW

Kids II: «Jahr-Zyte-Fiire» (6- bis 12-jährig)
Mittwoch, 9. Juli, ganzer Tag
Sommerausflug ins Papiliorama
Anmeldung und Informationen bei Susanne Hostettler, 079 730 35 61.

Die KUW beginnt wieder im neuen Schuljahr!
Die Familien werden durch uns nach den Sommerferien informiert.

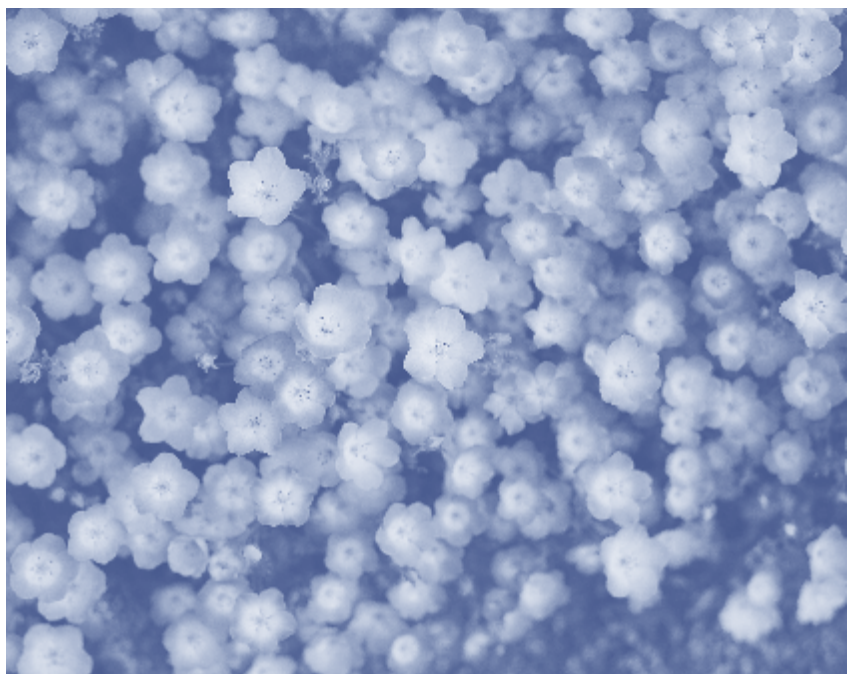
GEBURTSTAGE IM JULI

Wir gratulieren ganz herzlich:

Eduard Bartenbach, Schmittengässli 4, am 1. Juli 1941
Verena Messerli-Krebs, Weier 18d, am 5. Juli 1948
Marie Gerber-Hänni, Stöckli 203, am 9. Juli 1944
Hedi Guggisberg-Hostettler, Oberer Nussbaum 232, am 11. Juli 1946
Hans Ulrich Rolli, Obere Scheuer 242, am 14. Juli 1939

es müssten nicht
tage sein
keine stunden
nicht minuten
doch für die länge
eines augenblicks
möchte ich
das klare muster
des lebensteppichs
sehen und begreifen
noch aber ist
ein vorhang gezogen
ESTHER KÜNZI, AUS «DER ÜBERGANG IST MEINE JAHRESZEIT»

Wir veröffentlichen monatlich die Geburtstage ab dem 75. Altersjahr. Wer seinen Geburtstag **nicht** im «reformiert.» veröffentlicht haben möchte, soll sich doch bitte bei Pfarramt oder Sekretariat melden. – Herzlichen Dank.



UNSERE GEMEINDE

Offener Mittagstisch
Donnerstag, 3. Juli, 11.30 Uhr
im Restaurant Bären, Oberbalm
Gemeinsam essen und Zeit für ein Gespräch haben – wir freuen uns auf vielfältige Begegnungen.
Die Anmeldung bis 10.30 Uhr erfolgt jeweils direkt bei Ingrid Marggi («Bären»-Wirtin) 031 849 01 60.

Verschnuufpouse-Abendmeditation
Im Juli, Sommerpause!
Dienstag, 26. August, 19.30 Uhr im Chor der Kirche Oberbalm.
Für eine halbe Stunde zur Ruhe kommen: Die «KlangWortStille» im August.

Der gemeinsame Nachmittag
Sommerpause

Die Bibel – ein spannendes Buch
Das Buch Hiob – eine uralte Geschichte
demontiert alle Moralapostel!
Dienstag 1. Juli von 14.00 bis 15.30 Uhr
im Amtszimmer (Pfarrhaus)
Wir alle wissen, was mit einer Hiobsbotschaft gemeint ist, doch wer kennt die Geschichte rund um Hiob wirklich? Und auf all die Warum-Fragen gibt's am Schluss eine unerwartete Antwort.
Ich freue mich, Euch die Hiobsgeschichte vorzustellen. Vorkenntnisse sind keine nötig. Wer hat, bringt eine Bibel mit, wer Lust hat, liest den Anfang der Hiobsgeschichte zur Vorbereitung.
RENATE VON BALLMOOS

Sigristin oder Sigrist gesucht
per 1. Januar 2026 oder nach Vereinbarung

Ihre Aufgaben:
– alle anfallenden Arbeiten bei Gottesdiensten, Abdankungen und Trauungen
– die Reinigung der Kirchenräume und des Umschwungs
– den Blumenschmuck in der Kirche
– Bedienen der technischen Geräte

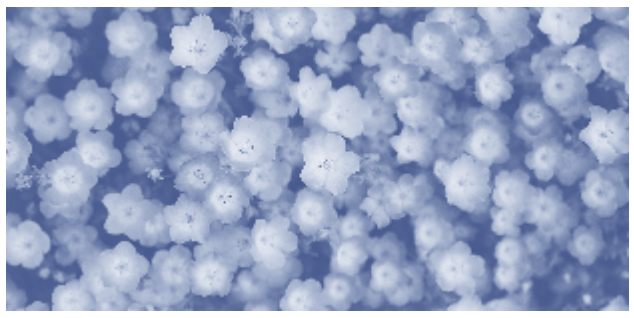
Wir wünschen uns:
– aufgeschlossene, freundliche Persönlichkeit
– Flexibilität
– selbstständiges Arbeiten
– Bereitschaft zu Wochenenddienst und Teamarbeit

Wir bieten:
– Entschädigung gemäss Richtlinien Kirchgemeinde Oberbalm
– Unterstützung und Einarbeitung durch die bisherige Sigristin

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte per E-Mail oder auf dem Postweg an:
Kirchgemeinde Oberbalm, Sekretariat, Kirchmattweg 4, 3096 Oberbalm, sekretariat@kirche-oberbalm.ch

Auskunft erteilt gerne:
S. Marti Schai, 079 322 27 89/031 829 30 35

Wünschen Sie ein Gespräch?
Ohne Voranmeldung bin ich ganz sicher im Amtszimmer anzutreffen:
Mittwoch 2. Juli 10–11.30 Uhr
Dienstag 15. Juli 10–11.30 Uhr
Und falls Ihr mich zuhause erwartet, ein Anruf genügt, ich besuche Euch gern.
Vom 5. bis am 13. Juli bin ich in den Ferien. In dringenden Fällen ist Pfrn. Barbara Klopfenstein über unsere Pfarramtsnummer erreichbar: 031 849 01 55.



Seniorinnen- und Seniorenferien 2025
Im Hotel Sternen in Unterwasser (Toggenburg)

Montag, 8. September, bis Sonntag, 14. September 2025

Dieses Jahr verbringen wir miteinander eine Seniorenferienwoche der Kirchgemeinden Oberbalm, Riggisberg und Zimmerwald im schönen Toggenburgerland.

Unser Ferienziel ist das Toggenburgerland: Die Ferienregion Toggenburg liegt eingebettet zwischen den sieben Churfirsten und dem mächtigen Säntismassiv.

Wir reisen bequem mit dem Car an und wohnen in Unterwasser im Hotel Sternen, welches nicht weit von einer Bushaltestelle/Bahnhof liegt.

Die Kosten für 6 Übernachtungen betragen:

Doppelzimmer (1er-Belegung)	Fr. 986.–
Doppelzimmer (2er-Belegung)	Fr. 866.–

Inbegriffen sind: Hin- und Rückreise mit dem Car, 2 Mittagessen auf der Hin- und Rückfahrt, Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, Telefon-, TV- und Internetanschluss, Föhn, Safe, Balkon. Halbpension: Frühstück und am Abend ein 3-Gang-Menü.
Nicht inbegriffen: teilweise ÖV, Ausflüge, Eintritte usw.

Bisherige, neue und auch jüngere Feriengäste sind ganz herzlich willkommen.

Anmeldeschluss für die Seniorenferienwoche:
5. August 2025

Auf Ihre Anmeldung freuen sich und erteilen gerne Auskunft:
Sonya Marti Schai, Oberbalm, 031 829 30 35/079 322 27 89
Marianne Steffen, Zimmerwald, 079 215 04 38

VON KOSTBAREN SCHERBEN

Wer hat in der Kindheit nicht mit Staunen ins Kaleidoskop geguckt, immer wieder daran gedreht, und die farbigen Muster bewundert? Ich jedenfalls war weit über die Kindheit hinaus davon fasziniert. Durch die kleinen farbigen Glasscherben sieht die Welt sofort anders und immer geheimnisvoll neu aus. Durch das Kaleidoskop habe ich gelernt: Nichts bleibt immer so wie es ist, jede noch so kleine Drehung bewirkt im Kaleidoskop Bewegung und ergibt ein neues Muster. Fast unendlich sind die Variationen, jede ist anders, und jede ist schön. Später haben mich dann auch die kunstvollen Kirchenfenster in ihren Bann gezogen, das farbige Licht in den grossen und kleinen Kirchen lässt den Raum geheimnisvoll wirken und weckt in mir eine Sehnsucht nach der Schönheit des Göttlichen.

Beide, Kaleidoskop und Kirchenfenster, sind nicht aus einem Guss, nicht organisch gewachsen, sondern sie sind Glasscherben, gekonnt oder zufällig zusammengefügt. Bruchstücke sind sie, und dennoch wirken sie schön, auch mit oder besser gerade wegen ihrer Ecken und Kanten. Und sie erinnern mich an all das, was in meinem und unserem Leben nicht aus einem Guss ist, sondern vielleicht ganz zufällig zueinander geraten ist. Und ich denke daran, dass mir die eine oder andere Lebensphase im Rückblick etwas gar fragwürdig erscheint, vielleicht sogar peinlich ist, und weiss doch, dass auch diese ihre Schönheit hatte und irgendeinmal wieder abgelöst wurde durch eine andere. So wie im Kaleidoskop auch, das immer neue, andere Muster und Bilder zeigt.

Glasscherben, eigentlich wertlos, aber im Zusammenspiel voller Schönheit, so setzt sich zuweilen auch unser Leben, unser Alltag zusammen.

Die Dichterin Rose Ausländer hat formuliert:
Glasscherben
Was der Wind verwirft
Glasscherben
Sammle ich
Setz sie zusammen
Zu vielfachem Spiegel
Der Sonne
Dem Regenbogen
Zum Ruhm

Ich wünsche uns für diesen Sommer, dass wir uns an den Scherben und Mustern unseres Lebens freuen können, auch wenn nicht alles geplant und nicht alles aus einem Guss ist.

Und ich wünsche uns, dass wir mit unseren farbigen Bruchstücken leuchten, immer neu und überraschend anders, aber so hell wie die Sonne, so schön wie der Regenbogen.
EURE PFARRERIN, RENATE VON BALLMOOS

KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD

Pfarramt	Susann Müller, 031 812 00 80, susann.mueller@kirche-zimmerwald.ch
Heim Kühlewil	Andrea Figge 031 960 31 22, 079 350 36 41, andrea.figge@kuehlewil.ch
Präsidentin	Fanziska Gukelberger, 031 819 85 69 praesidium@kirche-zimmerwald.ch
Katechet	Benjamin Berger, 079 678 59 94, benjamin.berger@kirche-zimmerwald.ch
Sekretariat	Irene Bolzli, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch Öffnungszeiten: Mo 14–17 Uhr und Mi 8–11 Uhr
Sigristin	Margrit Glaus, 031 781 29 69
Informationen	www.kirche-zimmerwald.ch

GOTTESDIENSTE IM JULI

So 6. 10.00 Uhr **Kloster Rüeggisberg**
Regionaler ökumenischer Klostergottesdienst
mit Taufen mit Pfrn. Barbara Klopfenstein, der katholischen Kirchgemeinde Thun und Organist Dominik Röglin. Musikalische Mitwirkung Treichlerklub Oberbalm. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Apéro angeboten.

So 6. 10.00 Uhr **Alters- und Pflegeheim Kühlewil**
Gottesdienst
Prädikantin Marianne Lauener, Pfrn. Andrea Figge
Musik: Heinrich Meyer, Klavier

Do 10. 19.30 Uhr **Kirche Zimmerwald**
Friedensgebet – 40 Minuten für den Frieden
Wir beten zusammen für den Frieden, singen Friedenslieder aus unserer kirchlichen Tradition und lesen kurze Texte. Wir laden Sie herzlich zu dieser Feier mit viel Kerzenlicht ein!

So 13. 10.00 Uhr **Kirche Zimmerwald**
Gottesdienst mit Taufe
«Warmherzig, voller Mitgefühl» (Lk 6, 36–42)
Pfrn. Andrea Figge
Musik: Pia Messerli, Orgel

So 20. 10.00 Uhr **Bergpredigt auf dem Gurnigel mit Taufen vis-à-vis der Stierenhütte**
Pfr. Manfred Stuber, Kehrsatz
Musik: Madeleine und Gallus Keel, Alphorn
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz statt.
Ab Samstag, 19. Juli, erteilt der Telefonbeantworter 031 960 29 29. Auskunft. Nach Möglichkeit eigene Sitzgelegenheit/Decke mitbringen (Hanglage)

So. 27. **Es findet kein Gottesdienst in der Kirche Zimmerwald statt.**

Fahrdienst Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger!

KIRCHLICHE CHRONIK

Bestattungen
7. Mai 2025: **Roger Albert Zobrist,** geb. 1940
9. Mai 2025: **Gertrud Schütz-Schneeberger,** geb. 1941
12. Mai 2025: **Hanni Ruchti-Hugi,** geb. 1935
20. Mai 2025: **Erwin Kull-Streit,** geb. 1935

UNSERE JUGEND – KUW…

Zwärgeträff
Der Zwärgeträff findet im Juli wegen den Sommerferien nicht statt.

SENIORINNEN UND SENIOREN

Spielnachmittag
Der Spielnachmittag macht im Juli Sommerpause.

Mittagstisch
Der Mittagstisch macht im Juli und im August Sommerpause. Das ganze Team freut sich, Sie am 18. September wieder zu begrüssen. E guete Summer!

Senioren-Spaziergang
Donnerstag, 24. Juli, Treffpunkt: 11.40 Uhr,
Parkplatz Kirche Zimmerwald
Tiefenau–Zehndermätteli–Bremgarten Schloss (mit ÖV)
Alle Interessierten sind herzlich willkommen.
Kontakt: Marianne Steffen, 079 215 04 38

VORSCHAU

Seniorinnen- und Seniorenferien 2025
Montag, 8. September, bis Sonntag, 14. September 2025
Hotel Sterne in Unterwasser -Toggenburg

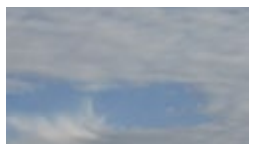
Dieses Jahr verbringen wir miteinander eine Seniorenferienwoche der Kirchgemeinden Oberbalm, Riggisberg und Zimmerwald im schönen Toggenburgerland.
Die Ferienregion Toggenburg liegt eingebettet zwischen den sieben Churfirsten und dem mächtigen Säntismassiv.
Wir reisen bequem mit dem Car an und wohnen im Hotel Sternen in Unterwasser, welches nicht weit von einer Bushaltestelle/Bahnhof liegt.

Die Kosten für 6 Übernachtungen betragen:
Doppelzimmer (1er-Belegung): Fr. 986.–
Doppelzimmer (2er-Belegung): Fr. 866.–
Inbegriffen sind: Hin- und Rückreise mit dem Car, 2 Mittagessen auf der Hin- und Rückfahrt, Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, Telefon-, TV- und Internetanschluss, Föhn, Safe, Balkon.
Halbpension: Frühstück und am Abend ein 3-Gang-Menu.
Nicht inbegriffen: ÖV, Ausflüge, Eintritte usw.

Bisherige, neue und auch jüngere Feriengäste sind ganz herzlich willkommen!

Anmeldeschluss für die Seniorenferienwoche:
5. August 2025
Auf Ihre Anmeldung freut sich und erteilt gerne Auskunft:
Marianne Steffen, 079 215 04 38

VERANSTALTUNGEN



Bibelkolloquium
Freitag, 4. Juli, 19.15 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald
Die Bibel wurde für alle geschrieben. In der herausfordernden Vielfalt dieses Buches entdecken auch Sie Gottes reiches und den Menschen zugewandtes Wesen. Gemeinsam lesen wir die **Apostelgeschichte** und diskutieren darüber.
Stephanie Burkhard, Véronique Engeli und Susann Müller laden Sie herzlich ein.

GEBURTSTAGE IM JULI

Pflücke dir das Jahr über Freude in den Gärten des Lebens: Ein Veilchen im Frühjahr, eine Erdbeere im Sommer, einen Apfel im Herbst und im Winter eine Eisblume an den Fenstern, durch die dir das Licht jeden Tag hell scheint. **CHRISTA SPILLING NÖKER**

Katharina Streit-Eggimann	1. Juli 1950
Martha Messerli-Rolli	1. Juli 1945
Christian Zutter	2. Juli 1947
Rudolf Guggisberg	4. Juli 1948
Rudolf Streit	7. Juli 1943
Walter Rüfenacht	12. Juli 1937
Ulrich Zaugg	16. Juli 1946
Max Keller	19. Juli 1939
Friedrich Kappeler	19. Juli 1940
Lisabeth Meng-Schweizer	19. Juli 1949
Myriam Bühler-Schwarzenbach	19. Juli 1947
Susanna Schmid-Krähenbühl	22. Juli 1945
Andreas Guggisberg	23. Juli 1950
Eduard Wymann	31. Juli 1949

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen.
KIRCHGEMEINDERAT, PFRN. ANDREA FIGGE UND PFRN. SUSANN MÜLLER

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier öffentlich gemacht wird, melden Sie sich bitte spätestens 2 Monate vor Ihrem Geburtstag bei unserer Sekretärin Irene Bolzli, Telefon: 031 812 00 82, E-Mail: sekretariat@kirche-zimmerwald.ch

UNSERE JUGEND – KUW…

Konfirmation 18. Mai 2025
Von links nach rechts: Pfrn. Susann Müller, Jan Berger, Carina Nauer, Christoph Schmutz, Mirjam Brönnimann, Janis Zehnder

Konfirmation 1. Juni 2025
Von links nach rechts: Flavio Ruprecht, Matteo Kehrli, Melanie Habegger, Élise Schärer, Louis Seiler, Marc Rolli, Pfrn. Susann Müller

Die Zeit des kirchlichen Unterrichts ist für die Konfirmierten beendet und sie sind nun eigenständige Mitglieder unserer Kirchgemeinde. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir die Konfirmation feiern durften, und wünschen allen an der Schwelle zum Erwachsenwerden alles Gute, Erfolg, Zuversicht und Lebensfreude. Gottes Segen möge euch begleiten, wohin euer Weg euch auch führen wird.
PFRN. SUSANN MÜLLER UND KIRCHGEMEINDERAT VON ZIMMERWALD